

Datum: 23. Juli 2012

Nr.: 46

## Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2012: Die Preisträger stehen fest

Aus über 184 Bewerbungen wurden die Preisträger des Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreises 2012 – Hermine-Albers-Preis – ermittelt. Insgesamt erhalten diese ein Preisgeld von 12.000 Euro. Eine zehnköpfige Jury unter Vorsitz von Ulrike Werthmanns-Reppekus, Paritätischer Wohlfahrtsverband – Landesverband Nordrhein-Westfalen, wählte die Preisträgerinnen und Preisträger in einem mehrstufigen Verfahren aus. Beschlossen wurde die Preisvergabe vom Vorstand der AGJ wie folgt:

- der Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe geht an Eric Breitingen für das Buch „Vertraute Fremdheit. Adoptierte erzählen.“ (Veröffentlicht im Christoph Links Verlag im Oktober 2011).
- den Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe erhält die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Dresden e. V. für die Arbeit „Elternratgeber – unser Baby von der Geburt bis zum 1. Geburtstag“; eine Anerkennung wird dem Haus der Offenen Tür Porz e. V. für das „Konzept inklusive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen und deren Familien“ ausgesprochen.
- Der Theorie- und Wissenschaftspreis der Kinder- und Jugendhilfe geht an Dr. Birgit Jagusch für die Dissertation „Praxen der Anerkennung. 'Das ist unser Geschenk an die Gesellschaft'. Vereine von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zwischen Anerkennung und Exklusion“. Eine Anerkennung wird Dr. Martina Richter ausgesprochen für die Dissertation „Die Sichtbarmachung des Familialen. Gesprächspraktiken in der Sozialpädagogischen Familienhilfe“.

„Der Vorstand der AGJ und die Jury waren sich einig: Die ausgewählten Arbeiten sind herausragend und machen sich in innovativer und professioneller Weise besonders um die Kinder- und Jugendhilfe verdient“, sagte der Geschäftsführer der AGJ, Peter Klausch. Die AGJ danke insbesondere dem Stifter des Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreises, den Obersten Jugend- und Familienbehörden der Länder für die Unterstützung.

Arbeitsgemeinschaft für  
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
Mühlendamm 3 • 10178 Berlin  
Tel. 0049 (0) 30 400 40-200  
Fax 0049 (0) 30 400 40-232  
E-Mail: [agj@agj.de](mailto:agj@agj.de)  
[www.agj.de](http://www.agj.de)

Die Arbeitsgemeinschaft für  
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
ist der Zusammenschluss der  
bundeszentralen Jugendver-  
bände, der Spitzenverbände  
der Freien Wohlfahrtspflege,  
zentraler Fachorganisationen,  
der Obersten Jugend- und  
Familienbehörden der Länder,  
der Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Landesjugendämter und der  
Vereinigungen, die auf Bundes-  
ebene für den Bereich Personal  
und Qualifikation tätig sind.

Verantwortlich für den Inhalt:  
**Peter Klausch**  
Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft für  
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
wird aus Mitteln des Kinder-  
und Jugendplans des Bundes  
gefördert.

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis – Hermine-Albers-Preis – wurde im Jahr 1955 in Gedenken an das Gründungs- und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Jugendpflege und Jugendfürsorge (heute Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ) Dr. Hermine Albers ins Leben gerufen. Hermine Albers setzte sich nach dem Zweiten Weltkrieg verstärkt für die Not leidende Jugend, für hungernde, kranke und obdachlose Kinder und Jugendliche ein.

Die Preisverleihung des Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreis 2012 wird im November d. J. stattfinden.